



WILDERNESS
INTERNATIONAL

SACHBERICHT ZUR
CO₂-BILANZ
VON

GERL.
DENTAL

BETRIEBSJAHR
2021 & 2022

VORWORT



Die Anton Gerl GmbH kompensiert.

Unser Unternehmen übernimmt seit 2018 durch die Kompensation des ermittelten CO₂-Fußabdrucks Verantwortung für unsere Natur. Gemeinsam mit Wilderness International schützen wir Urwaldbäume in Westkanada, sodass CO₂ in lebender Biomasse gebunden bleibt.

Der Klimawandel ist in unserer heutigen Gesellschaft ein hochaktuelles Thema. Er verursacht erhebliche negative Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt, sowie für uns Menschen. Der Weltbiodiversitätsrat (IPBES) nennt ihn in seinem ersten globalen Bericht zum Zustand der Artenvielfalt neben dem Verlust von Lebensräumen als den Hauptgrund für das Artensterben. Es ist längst an der Zeit, dass wir uns nachvollziehbar für unsere Umwelt engagieren. Aus diesem Grund möchten wir weiterhin unberührte Natur schützen und mit unserem Handeln, Vorreiter in unserer Branche sein.

Wir übernehmen Verantwortung. Bereits seit 2008 unterstützen wir Umweltbildungs- und Naturschutzmaßnahmen von Wilderness International mit vielen tausend Schülerinnen und Schülern jährlich. 2014 stellten wir zu Weihnachten gemeinsam 5.504 m² temperierten Regenwaldes in Westkanada unter Naturschutz. Im nächsten Schritt beschlossen wir, 2018 die Emissionen unseres gesamten Fuhrparks auszugleichen. Seit 2019 kompensieren wir nun auch die gesamte Anton Gerl GmbH.

Diese umfasst die Ermittlung der Treibhausgasemissionen in allen Unternehmensbereichen und Standorten. Unser CO₂-Fußabdruck für die Jahre 2021 und 2022 wurde auf Grundlage dieser Daten berechnet und beläuft sich auf 8.740,48 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Insgesamt hat die Anton Gerl GmbH seit Beginn der Bilanzierung im Jahr 2018 rund 21.669,17 Tonnen CO₂-Äquivalente kompensiert und dadurch 256.014 m² kanadischen, temperierten und peruanischen, tropischen Regenwald geschützt. Diese Wälder verfügen über eine enorme CO₂-Speicherkapazität und Artenvielfalt.

Durch diesen Schutz bleibt CO₂ in lebender Biomasse gebunden und die Lebensräume sowie die Artenvielfalt werden dauerhaft bewahrt. Darüber hinaus streben wir weitere Möglichkeiten zur Reduzierung unserer Emissionen an. Im Jahr 2023 werden wir unsere Photovoltaik-Anlagen weiter ausbauen und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen als Leitfaden für unsere Unternehmensprozesse, Normen und Handlungen verwenden. „Auf diese Weise zeigen wir gemeinsam mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern unsere Dankbarkeit gegenüber der Natur.“

— Dr. Henning Richter

GLOSSAR

Emissionen	Freisetzung von Stoffen in die Umwelt
Ökologischer Fußabdruck	Der ökologische Fußabdruck berücksichtigt alle Ressourcen, die im alltäglichen Leben benötigt werden und stellt diese als biologisch produktive Fläche dar.
CO ₂ -Fußabdruck	Teil des ökologischen Fußabdrucks, welcher den Einfluss der durch Menschen verursachten Treibhausgase in der Atmosphäre berücksichtigt. Die freigesetzten Treibhausgasemissionen werden in CO ₂ -Äquivalenten ausgedrückt.
CO ₂ -Äquivalente	Das Treibhausgaspotential anderer Treibhausgase wird durch Umrechnungsfaktoren in sogenannte CO ₂ -Äquivalente umgerechnet. So ist zum Beispiel Methan als Treibhausgas 28-mal wirksamer als CO ₂ . Für 1 kg ausgestoßenes Methan werden beispielsweise 28 kg CO ₂ -Äquivalente angerechnet.
CO ₂	Kohlendioxid
CO ₂ e	Kohlendioxid-Äquivalente
kg	Kilogramm
t	Tonnen
m ²	Quadratmeter

ABBILDUNGEN UND TABELLEN

Abbildungen:

Abbildung 1a: Zusammengefasste Prozentuale Darstellung der CO₂e-Emissionen 2021

Abbildung 1b: Zusammengefasste Prozentuale Darstellung der CO₂e-Emissionen 2022

Abbildung 2a: Urkunde Anton Gerl GmbH 2021

Abbildung 2b: Urkunde Anton Gerl GmbH 2022

Tabellen:

Tabelle 1: CO₂e-Emissionen 2021 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Tabelle 2: CO₂e-Emissionen 2022 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Tabelle 3: CO₂e-Emissionen 2018 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Tabelle 4: CO₂e-Emissionen 2019 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Tabelle 5: CO₂e-Emissionen 2020 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
GLOSSAR	4
ABBILDUNGEN UND TABELLEN	5
ZUSAMMENFASSUNG	7
DER CO₂-FUSSABDRUCK	8
CO₂-UNTERSUCHUNGEN IN DEN REGENWÄLDERN	8
WARUM KANADA?	9
WARUM PERU?	11
DAS UNTERNEHMEN	14
BERECHNUNGSGRUNDLAGE	15
AUSWERTUNG	15
REDUKTION	18
DATENGRUNDLAGE	20
ANHANG	22
URKUNDEN DER ANTON GERL GMBH	27

ZUSAMMENFASSUNG

Mit der Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks der Anton Gerl GmbH wurde die Stiftung Wilderness International betraut. Für die Berechnungen der CO₂e-Emissionen erstellte Wilderness International einen Datenerfassungsbogen, der die Grundlage für die notwendige Datenermittlung des Unternehmens bildete. Im Zuge dessen wurden die Themenkomplexe Energie- und Ressourcenverbrauch, Büroaktivitäten sowie Mobilität abgefragt. Auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Daten wurden die Treibhausgasemissionen der Anton Gerl GmbH für die einzelnen Verbrauchsbereiche berechnet.

Der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens beträgt für die Jahre 2021 und 2022 insgesamt 8.740 t CO₂e. Die berechneten CO₂e-Emissionen werden bei Wilderness International mit dem dauerhaften Naturschutz von 145.674,56 m² tropischen Regenwaldes in Peru ausgeglichen. Damit hat GERL insgesamt 21.669,17 t CO₂e und 256.014 m² seit 2018 geschützt.

Gesamte CO₂e-Emissionen 2021 & 2022



**8.740 t
CO₂-Äquivalente**

Kompensationsfläche 2021 & 2022



**145.675 m²
tropischer
Regenwald**

DER CO₂-FUSSABDRUCK

Als Bewohner:innen der Erde verbrauchen wir täglich natürliche Ressourcen und hinterlassen durch unsere Aktivitäten Spuren auf der Erde. Die Beanspruchung dieser Ressourcen lässt sich durch den ökologischen Fußabdruck darstellen. Teil dessen ist der CO₂-Fußabdruck. Dieser gibt die Treibhausgasemissionen einer Person, eines Unternehmens, einer Stadt oder sogar eines ganzen Landes an.

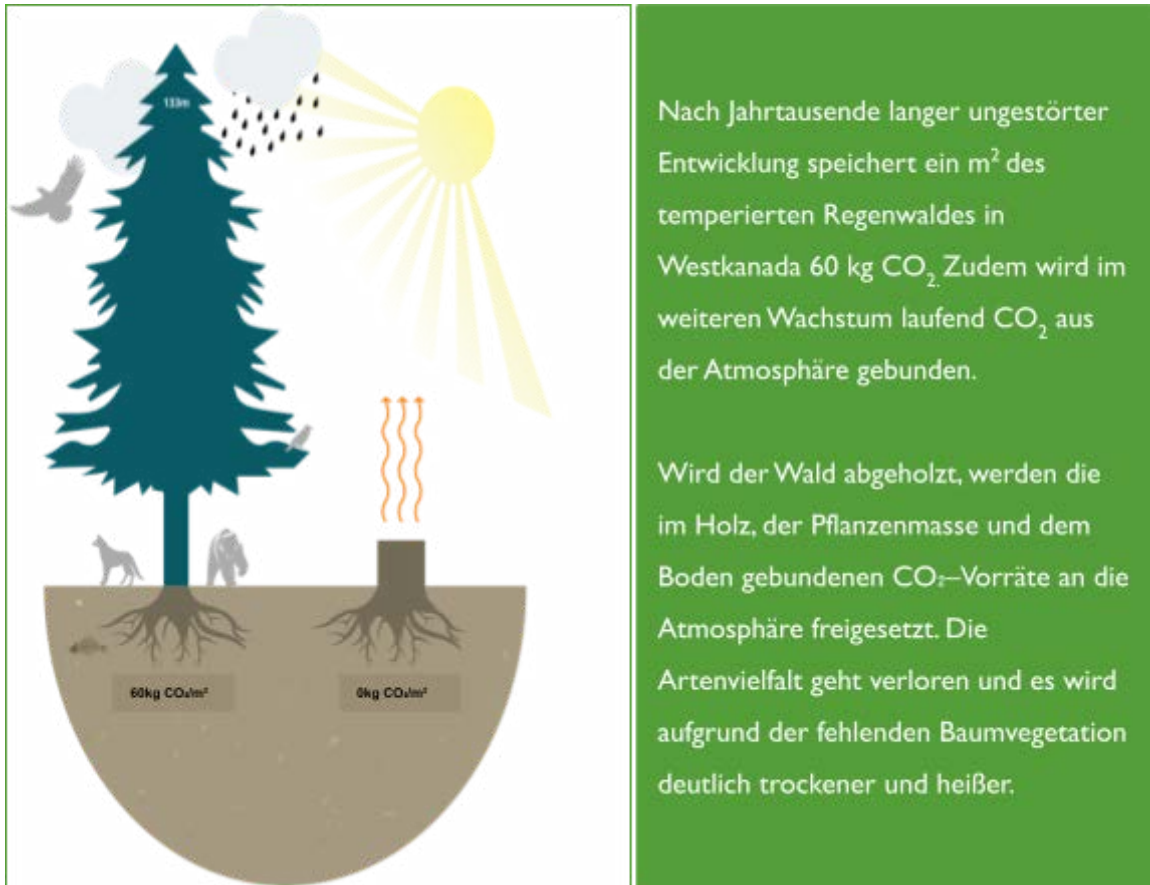
In den letzten Jahren hat der CO₂-Ausstoß besondere Bedeutung erlangt, denn die Menschheit produziert zu viel Kohlendioxid. Dieses sammelt sich in der Atmosphäre an, verstärkt den sogenannten Treibhauseffekt und führt somit zum Klimawandel. Der Klimawandel beeinflusst unseren Planeten, seine fragilen Ökosysteme und alle Lebewesen, die er beheimatet, also auch uns Menschen. Wetterextreme nehmen an Häufigkeit zu, Gletscher schmelzen weltweit ab, der Meeresspiegel steigt und in manchen Regionen wird es immer schwieriger, erfolgreich Landwirtschaft zu betreiben.

Viele der Emissionsquellen sind nur schwer zu vermeiden, jedoch können sie kompensiert werden, indem wir noch intakte Naturräume bewahren. So sind beispielsweise die Bäume im temperierten Regenwald Kanadas Meister in der CO₂-Bindung.

CO₂-UNTERSUCHUNGEN IN DEN REGENWÄLDERN

Wilderness International ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Deutschland, Kanada und Peru. Die Stiftung engagiert sich seit 2008 für den Schutz besonders wertvoller und bedrohter Wildnisgebiete und kauft alte, temperierte Regenwälder an der Westküste Kanadas und den tropischen Wäldern Perus auf. Diese sind nicht nur die artenreichsten Wälder der Erde, sondern weisen auch eine der höchsten CO₂-Speicherkapazitäten weltweit auf. Wilderness International lässt die Gebiete als einzigartige Ökosysteme ungestört von

menschlichen Einflüssen. So wird der Abholzungs- und Verarbeitungsprozess sowie die dazugehörigen Emissionen gestoppt. Uralte Bäume, Lebensraum und Biodiversität werden dauerhaft bewahrt.



WARUM KANADA?

Für den Wildnisschutz in Kanada gibt es neben der Bewahrung der enormen CO₂-Speicherkapazität temperierter Regenwälder und dem Schutz der einmaligen Artenvielfalt noch diverse andere Gründe.

Bestehende Wildnisgebiete zu schützen bedeutet, ein Patentrezept gegen derzeitige Umweltschäden anzuwenden. Es werden nicht nur kostengünstig Treibhausgasemissionen

eingespart, sondern vor allem auch wertvolle Lebensräume für eine riesige Vielfalt an besonderen Tieren und Pflanzen erhalten. Wildnis als unberührte Natur ist der einzige Ort, an dem natürliche Prozesse ungestört ablaufen können. Nur hier finden unzählige Arten einen passenden Lebensraum. Wenn Naturschutzgebiete etabliert werden, kann sich die Artenvielfalt aus Wildnisgebieten heraus dorthin wieder ausbreiten. Wildnisgebiete verhindern die Abtragung von nährstoffreichem Boden, filtern Schwermetalle, Stickoxide, Rußpartikel und CO₂ aus der Luft und produzieren Sauerstoff. Sie sind verantwortlich für ein feuchtes, kühles Mikroklima und damit unser effektivster Puffer gegen Wetterextreme und Klimawandel. Und nicht zuletzt sind sie Orte der Ruhe und Erholung.

Auch in Deutschland gab es einst flächendeckend Urwälder mit alten Bäumen. Die Tatsache, dass heute nichts mehr davon übrig ist, zeigt, dass Wildnis keine Selbstverständlichkeit ist. Es ist unsere Verantwortung, die verbleibenden Wildnisgebiete zu schützen, egal wo auf der Erde sie sich befinden.

Zudem sind von der ursprünglichen Fläche des temperierten Regenwaldes in Westkanada nur noch etwa 25 % intakt. Diese letzten Gebiete sind aktuell verschiedenen Bedrohungen ausgesetzt, wie der Kahlschlags-Holzwirtschaft, der Ausbreitung von Agrarflächen, der Zersiedelung und dem Bau von Infrastruktur. Leider ist in Kanada die Endlichkeit der Ressourcen vielen noch nicht bewusst. Außerdem ist die Holzgewinnung ein traditioneller und sehr wichtiger Wirtschaftszweig mit einer einflussreichen und finanziell starken Lobby, ähnlich wie die Autoindustrie in Deutschland.

Ein weiterer entscheidender Faktor ist, dass Kanada ein Rechtsstaat mit strengen Regelungen zu Eigentumsverhältnissen ist. Das macht eine willkürliche Enteignung unmöglich. Anders als in Ländern mit weniger stark ausgeprägter Rechtssicherheit zieht deswegen eine Beschädigung umfassende Sanktionen nach sich. Der British Columbia Trespass Act verbietet es eindeutig, Privatland zu betreten. Verstöße werden auf Klage gerichtlich verfolgt, selbst wenn kein Schaden entstanden ist. Nicht zuletzt sind unsere Schutzgebiete aufgrund ihrer

Abgelegenheit und dem unerschlossenen Gebiet nur mit erheblichem materiellem und zeitlichem Aufwand und nicht ohne Risiko erreichbar. Die geschützten Gebiete werden bei regelmäßigen Expeditionen von Wilderness International kontrolliert.

WARUM PERU?

Für den Wildnisschutz in Peru gibt es neben der Bewahrung der enormen CO₂-Speicherkapazität tropischer Regenwälder und dem Schutz der einmaligen Artenvielfalt noch diverse andere Gründe.

Bestehende Wildnisgebiete zu schützen bedeutet, ein Patentrezept gegen derzeitige Umweltschäden anzuwenden. Es werden nicht nur kostengünstig Treibhausgasemissionen eingespart, sondern vor allem auch wertvolle Lebensräume für eine riesige Vielfalt an besonderen Tieren und Pflanzen erhalten. Wildnis als unberührte Natur ist der einzige Ort, an dem natürliche Prozesse ungestört ablaufen können. Nur hier finden unzählige Arten einen passenden Lebensraum. Wenn Naturschutzgebiete etabliert werden, kann sich die Artenvielfalt aus Wildnisgebieten heraus dorthin wieder ausbreiten. Wildnisgebiete verhindern die Abtragung von nährstoffreichem Boden, filtern Schwermetalle, Stickoxide, Rußpartikel und CO₂ aus der Luft und produzieren Sauerstoff. Sie sind verantwortlich für ein feuchtes, kühles Mikroklima und damit unser effektivster Puffer gegen Wetterextreme und Klimawandel. Und nicht zuletzt sind sie Orte der Ruhe und Erholung.

Die Regenwälder des Amazonas sind weltweit für ihre Artenvielfalt berühmt. Sie erstrecken sich von der Atlantikküste Brasiliens bis an die Anden im Westen des Kontinents. Damit handelt es sich um den größten zusammenhängenden Regenwald auf der Erde.

Arten sind jedoch auch hier nicht gleichmäßig verteilt und so finden sich selbst in diesem Quell des Lebens regelrechte Hotspots der Artenvielfalt und der Biodiversität. Die Madre de Dios Region gilt als der artenreichste Ort der Welt. Hier gibt es 10x mehr Reptilien und

Amphibien als in Deutschland, ca.10 % aller Vogelarten der Welt lassen sich hier beobachten und auf einem Hektar Wald kann man ca.400 Baumarten finden, mehr als in ganz Europa nördlich der Alpen.

Mehr als die Hälfte der Fläche Perus ist von Wäldern bedeckt. Damit hat das Land den weltweit viertgrößten Bestand an tropischem Regenwald. Davon sind noch 87 % Urwald (2018).

Auch in Deutschland gab es einst flächendeckend Urwälder mit alten Bäumen. Die Tatsache, dass heute nichts mehr davon übrig ist, zeigt, dass Wildnis keine Selbstverständlichkeit ist. Es ist unsere Verantwortung, die verbleibenden Wildnisgebiete zu schützen, egal wo auf der Erde sie sich befinden.

Zudem gingen laut der FAO zwischen 2015 und 2020 jährlich etwa 10 Millionen Hektar an tropischem Regenwald verloren, wobei das Amazonas-Gebiet jährlich am meisten geschädigt wurde. Allein 2020 verschwand eine Fläche Primärwald so groß wie Israel. Peru hält dabei einen traurigen Rekord auf dem dritten Platz. Hauptursachen sind Forstwirtschaft und Bergbau.

Ein weiterer entscheidender Faktor ist, dass das Landrecht in Peru zuverlässig funktioniert und wir Landstücke mit Grundbucheintrag kaufen und so rechtssicher schützen können.

Zusätzlich arbeiten wir mit der lokalen Bevölkerung zusammen. Waldhüter:innen begehen unsere Waldgebiete regelmäßig und stellen so den Schutz der Landstücke sicher. Sie stellen Schilder auf, bleiben mit den Menschen in der Region zu unseren Projekten in Kontakt und konfrontieren notfalls unbefugtes Betreten oder gar Zerstörungen.



„In der Wildnis liegt die Erhaltung der Welt

“

— Henry David Thoreau

DAS UNTERNEHMEN

Name:	Anton Gerl GmbH
Mitarbeiter:	708
Standorte:	24
Gründung:	1911
Inhaber:	Herr Dr. Henning Richter,
Ansprechpartner:	Dr. Henning Richter
Produktprogramm:	Die Anton Gerl GmbH bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Zahnmedizin an, darunter Verbrauchsmaterial, Instrumente, Einrichtung und Geräte sowie IT, Praxisplanung und Marketing. GERL. Dental begleitet das dentale Leben vom Studium bis zur Abgabe mit bester Beratung, persönlicher Rundumbetreuung und höchster Qualität im technischen Service, wodurch der Erfolg der Berufsgruppe gesichert und weiter ausgebaut wird.
Berichtszeitraum:	01.01.2018 - 31.12.2022
Datenbasis:	Daten aus den Betriebsjahre 2018 bis 2022
Gemessene Einheit:	CO ₂ e (Kohlenstoffdioxid-Äquivalente)
Datenbasis	Verbrauchsdaten aus den Betriebsjahren 2018 bis 2022
Gemessene Einheit	CO ₂ e (Kohlenstoffdioxid-Äquivalente)

BERECHNUNGSGRUNDLAGE

Zur Berechnung des CO₂-Fußabdruckes werden CO₂e-Emissionsfaktoren verwendet. Mit diesen lässt sich auf Grundlage der angegebenen Verbrauchswerte, wie zum Beispiel dem Strom- oder Treibstoffverbrauch, die Menge der ausgestoßenen Treibhausgase berechnen. Der Emissionsfaktor berücksichtigt verschiedene Treibhausgase, wie Kohlenstoffdioxid, Distickstoffoxid oder Methan. So ist zum Beispiel Methan als Treibhausgas 28-mal wirksamer als CO₂, so entspricht 1 kg Methan gleich 28 kg CO₂.

Als Grundlage für die Berechnung der internen Emissionen, stellte GERL die Daten der Kategorien Strom, Wärme, Wasser, Arbeitsweg, Fuhrpark, Verpflegung, Büromaterialien, Druck, IT, Abfall, Bestand, Reinigung, Geschäftsreisen und Events, zur Verfügung.

Im Zuge der Berechnungen wurden die vom Unternehmen angegebenen Werte mit den einzelnen Emissionsfaktoren multipliziert und an die Anzahl der Mitarbeiter:innen und Werkzeuge angepasst. Anschließend wurden die CO₂e-Emissionen für die einzelnen Kategorien summiert und die Gesamtemissionen berechnet.

AUSWERTUNG

Die Summe der CO₂e-Emissionen der Anton Gerl GmbH beträgt für das Betriebsjahr 2021 und 2022 insgesamt **8.740.473,41** kg CO₂e. Dank der Gerl GmbH wird diese Menge an Kohlenstoff auf einer Fläche von **145.674,56** m² im tropischen Regenwald dauerhaft gespeichert.

2021 und 2022 insgesamt:

CO ₂ e-Emissionen (t)	Kompensationsfläche (m ²)	Kompensationsbetrag (€)
8.740,48	145.674,56	145.674,56

Die Emissionen des Betriebs im **Jahr 2021** verteilen sich wie folgt:

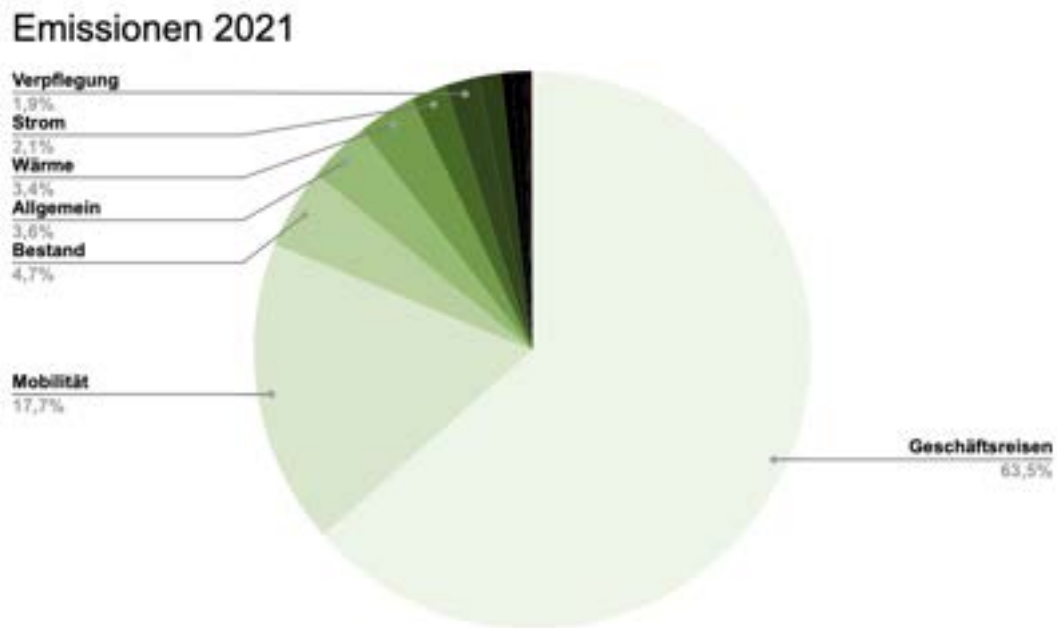


Abbildung 1a: Zusammengefasste Prozentuale Darstellung der CO₂e-Emissionen 2021

Mit rund 72,70 % und 2.797.976,50 kg CO₂e tragen die Geschäftsreisen den größten Teil der Emissionen der GERL GmbH. Der Hauptgrund dafür ist die hohe Anzahl von Autokilometern, die durch Techniker, Vertriebsmitarbeiter und Montagearbeiten entstehen.

Neben den Geschäftsreisen hat der Mobilitätssektor den zweithöchsten Anteil bei der GERL GmbH und umfasst die Arbeitswege der Mitarbeiter. Durch die hohe Mitarbeiterzahl von rund 700 Personen ergibt sich ein Ausstoß von 222.855,36 kg CO₂e, rund 5,79 %, obwohl bereits der größte Teil der Mitarbeiter öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad nutzt.

Die drittgrößte Kategorie ist der Bestand. Hierunter fallen alle elektronischen Geräte, wie Computer, Telefone, Kopierer, sowie die Ausstattung der Techniker, von Handwerkzeugen bis zu Hubwagen. Der Bestand emittiert 204.922,18 kg CO₂e, was rund 5,32 % des gesamten Fußabdrucks ausmacht.

Der Energiesektor, bestehend aus Büroflächen (Allgemein), Wärme, Strom und Wasser, macht zusammen rund 10,46 % der Gesamtemissionen aus, das sind knapp 400.097 kg CO₂e.

Die restlichen Kategorien, also Verpflegung, IT, Reinigung, Druck & Versand, Verbrauchsmaterial, Events und Abfall, umfassen 220.533,04 kg CO₂e, das sind rund 5,73 % des gesamten Fußabdrucks.

Die Emissionen des Betriebs im **Jahr 2022** verteilen sich wie folgt:

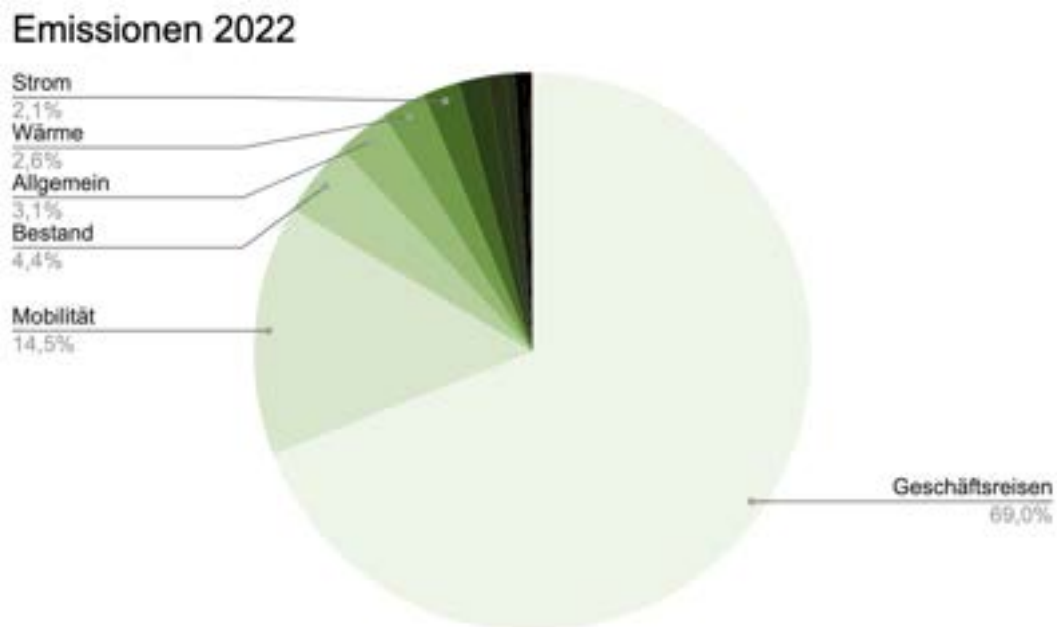


Abbildung 1b: Zusammengefasste Prozentuale Darstellung der CO₂e-Emissionen 2022

Wie bereits 2021 ist der Bereich Geschäftsreisen der größte Emittent der GERL GmbH, mit 3.766.611,30 kg CO₂e, was etwa 77,00 % der Gesamtemissionen ausmacht.

Die Kategorie Bestand trägt mit 240.982,89 kg CO₂e den zweitgrößten Anteil bei, etwa 4,93 % der gesamten Emissionen. Hierunter fallen alle elektronischen Geräte sowie die Ausstattung der Techniker.

Die Mobilität folgt als drittgrößter Anteil mit 225.752,69 kg CO₂e, rund 4,62 % der Gesamtemissionen. Diese Emissionen entstehen aufgrund der hohen Mitarbeiterzahl, wie bereits in der Auswertung des Jahres 2021 erwähnt.

Emissionen aus Allgemein (Bürofläche), Strom, Wasser und Wärme umfassen rund 428.671 kg CO₂e. Damit trägt der Energiesektor im Jahr 2022 rund 8,76 % der Gesamtemissionen.

Die restlichen Kategorien – Verpflegung, IT, Reinigung, Druck & Versand, Verbrauchsmaterialien, Events und Abfall – zusammenfassend 229.638,11 kg CO₂e, machen etwa 4,69 % der Gesamtemissionen aus.

Im Anhang dieses Berichtes sind alle Berechnungen im Zeitraum von 2018 bis 2022 aufgeschlüsselt zu finden.

REDUKTION

Die Anton Gerl GmbH hat sich seit dem Jahr 2018 verstärkt darauf konzentriert, ihre CO₂e-Emissionen zu reduzieren und ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

In vielen Bereichen wurden bereits Maßnahmen umgesetzt.

Ein bedeutender Schritt zur Reduzierung der CO₂e-Emissionen war die Einführung des Jobrad-Programms. Dieses Angebot ermöglicht es unseren Mitarbeitern, Fahrräder für ihren Arbeitsweg zu nutzen, was nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch die Gesundheit unserer Mitarbeiter fördert.

Um den Energieverbrauch zu senken, wurden klare Richtlinien für die Nutzung von Heizung, Beleuchtung und elektronischen Geräten festgelegt. Die Raumtemperatur wurde

beispielsweise auf maximal 19 Grad Celsius begrenzt. Zudem wird darauf geachtet, das Licht in Räumen nach dem Verlassen auszuschalten, Energiesparlampen einzusetzen und den Standby-Modus bei Geräten zu vermeiden. Klimaanlage werden nur in Ausnahmefällen verwendet, um den Energieverbrauch zu minimieren.

Im Jahr 2022 wurden zudem Photovoltaikanlagen installiert, dadurch wird der Stromverbrauch der GERL GmbH, neben der Verwendung von Ökostrom, durch erneuerbare Energien nachhaltiger.

Die Umstellung auf digitale Belege hat die Verwendung von Papier erheblich reduziert. Kunden wurden ermutigt, digitale Belege zu akzeptieren, und Lieferanten wurden angehalten, Rechnungen und Belege in digitaler Form zuzusenden. Dies führte nicht nur zu einer verbesserten Effizienz, sondern trug auch zur Reduzierung des Papierverbrauchs bei.

Ein Großteil der internen Datenablage und -verwaltung wurde digitalisiert, was nicht nur den Papierverbrauch weiter verringerte, sondern auch den Zugriff auf Informationen erleichterte und die Effizienz steigerte. Des Weiteren hat die Anton Gerl GmbH sich dazu verpflichtet, Papierprodukte nur noch mit dem „Blauen Engel“ zu bestellen, um sicherzustellen, dass die verwendeten Materialien umweltfreundlich und nachhaltig sind.

Um die CO₂e-Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen zu verringern, wurde ein Flugverbot für Geschäftsreisen eingeführt. Stattdessen werden vermehrt Videokonferenzen und alternative Reisemöglichkeiten genutzt.

Die Einsatztouren unserer Mitarbeiter mit Firmenfahrzeugen werden sorgfältig geplant und Routen optimiert, um den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und den CO₂e-Ausstoß zu reduzieren.

Eine bessere Kommunikation und Schulung der Mitarbeiter über die richtige Wertstoff- und Mülltrennung hat zu einer effektiveren Abfallbewirtschaftung beigetragen, was wiederum die Umweltauswirkungen reduziert.

All diese Maßnahmen bilden die Grundlage für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001. Die Anton Gerl GmbH setzt sich weiterhin aktiv für umweltfreundliche Praktiken und die Reduzierung ihrer CO₂e-Emissionen ein, um einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen.

DATENGRUNDLAGE

Wilderness International wählt die Quellen der Emissionsfaktoren möglichst aktuell auf Basis wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Es handelt sich bei der Datengrundlage ausschließlich um öffentlich zugängliche Quellen, wie wissenschaftliche Publikationen und Studien oder öffentliche Datenbanken.

Im Folgenden sind einige der verwendeten Quellen aufgelistet. Bei Interesse legen wir auf Nachfrage einzelne Quellen offen.

- Umweltbundesamt
- Öko-Institut e.V. – Institut für angewandte Ökologie
- Ifeu-Institut
- ESU services GmbH

Für die Emissionsberechnung von Webseiten wurde ein externer Emissionsrechner der Firma Wholegrain Digital verwendet. Abrufbar unter: <https://www.websitecarbon.com/> (Stand:01.02.2022).



ANHANG

Tabelle 1: CO₂e-Emissionen 2021 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Kategorien	CO ₂ e (kg)	≈ CO ₂ e (t)	CO ₂ e (%)
Geschäftsreisen	2.797.976,50	2.797,97	72,70%
Mobilität	222.855,36	222,75	5,79%
Bestand	204.922,18	204,92	5,32%
Allgemein	160.160	160,16	4,16%
Wärme	148.866,25	148,86	3,87%
Strom	91.071	91,07	2,37%
Verpflegung	85.806,50	85,80	2,23%
IT	58.021,52	58,02	1,51%
Reinigung	28.496	28,50	0,74%
Druck & Versand	27.088,48	27,08	0,70%
Verbrauchsmaterialien	7.670,63	7,67	0,20%
Events	7.312,35	7,31	0,19%
Abfall	6.157,56	6,15	0,16%
Wasserverbrauch	2.413	2,41	0,06%
Gesamt	3.848.817,46	3.848,82	100%

Tabelle 2: CO₂e-Emissionen 2022 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Kategorien	CO ₂ e (kg)	≈ CO ₂ e (t)	CO ₂ e (%)
Geschäftsreisen	3.766.611,30	3.766,61	77,00%
Bestand	240.982,89	240,98	4,93%
Mobilität	225.752,69	225,75	4,62%
Allgemein	169.400	169,4	3,46%
Wärme	139.845,50	139,84	2,86%
Strom	116.837	116,83	2,39%
Verpflegung	89.636,40	89,63	1,83%
IT	58.193,25	58,20	1,19%
Reinigung	30.140	30,14	0,62%
Druck & Versand	28.439,17	28,44	0,58%
Events	9.908,71	9,91	0,20%
Verbrauchsmaterial	7.490,48	7,49	0,15%
Abfall	5.830,10	5,83	0,12%
Wasserverbrauch	2.589	2,58	0,05%
Gesamt	4.891.655,99	4.891,66	100%

Tabelle 3: CO₂e-Emissionen 2018 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Kategorien	CO ₂ e (kg)	≈ CO ₂ e (t)	CO ₂ e (%)
Geschäftsreisen	2.942.820,26	2.942,82	70,26%
Strom	419.027,62	419,02	10,00%
Wärme	216.112,27	216,11	5,16%
Bestand	213.143,67	213,14	5,09%
Mobilität	123.917,64	123,91	2,96%
Druck & Versand	65.029,12	65,02	1,55%
Events	57.636,07	57,63	1,38%
Abfall	52.864,35	52,86	1,26%
Verpflegung	50.033,12	50,03	1,19%
Reinigung	25.240,07	25,24	0,6%
Verbrauchsmaterial	21.053,90	21,05	0,5%
Wasserverbrauch	1.336,24	1,33	0,03%
Gesamt	4.188.214,33	4.188,21	100%

Tabelle 4: CO₂e-Emissionen 2019 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Kategorien	CO ₂ e (kg)	≈ CO ₂ e (t)	CO ₂ e (%)
Geschäftsreisen	2.851.692,72	2851,69	71,98%
Strom	395.718,00	395,72	9,99%
Wärme	213.614,69	213,61	5,39%
Bestand	191.496,93	191,50	4,83%
Mobilität	115.446,00	115,45	2,91%
Events	48.480,41	48,48	1,22%
Abfall	46.367,50	46,37	1,17%
Verpflegung	31.188,69	31,19	0,79%
Reinigung	25.240,07	25,24	0,64%
Druck & Versand	22.004,50	22,00	0,56%
Verbrauchsmaterial	19.346,74	19,35	0,49%
Wasserverbrauch	1.150,70	1,15	0,03%
Gesamt	3.961.746,95	3.961,74	100%

Tabelle 5: CO₂e-Emissionen 2020 aufgeschlüsselt nach Kategorie.

Kategorien	CO ₂ e (kg)	≈ CO ₂ e (t)	CO ₂ e (%)
Geschäftsreisen	2.421.357,29	2421,36	70,96%
Strom	377.603,00	377,60	11,07%
Wärme	213.759,56	213,76	6,26%
Bestand	182.915,55	182,92	5,36%
Mobilität	91.368,00	91,37	2,68%
Abfall	43.886,40	43,89	1,29%
Reinigung	25.240,07	25,24	0,74%
Druck & Versand	23.266,23	23,27	0,68%
Verbrauchsmaterial	17.011,28	17,01	0,50%
Verpflegung	8.184,60	8,18	0,24%
Events	6.892,29	6,89	0,20%
Wasserverbrauch	1.023,19	1,02	0,03%
Gesamt	3.412.507,44	4.891,66	100%

URKUNDEN ANTON GERL GMBH 2021 & 2022



WILDNIS SCHUTZ URKUNDE

Für

Anton Gerl GmbH

Anton Gerl GmbH-Kompensation 2021



Secret Forest in Peru

64.147 m²

tropischer Primärregenwald

werden mit dieser Wildnispatenschaft
langfristig bewahrt

3.848.820 kg CO₂

bindet der Wald auf dieser Fläche
in seiner Biomasse

**S12°50'34.365
W69°27'55.185**

Diese Wildnispatenschaft schützt ein
einzigartiges Stück intakten tropischen
Amazonasregenwald für alle Zukunft. Es gehört
zum Naturschutzgebiet »Secret Forest«, das
sich entlang des Tambopata Flusses in der
Region Madre de Dios befindet. »Secret Forest«
ist der Lebensraum von farbenfrohen Tukanen,
scheuen Springaffen und riesigen
Paranussbäumen.

Hier siehst du immer aktuell, wie groß
der Secret Forest in Peru ist:



Patenschaft#: 11-97822

05. Oktober 2023



KAI ANDERSCH
Verbandsvorsitzender
Wilderness International

DR. CHRIS KIRKEY
Präsident
Wilderness International
Peru

TOBIAS HÜRTE
Vorstand
Wilderness International
Kanada

HENRIETTE WESSEL
Vorstand
Wilderness International
Peru

Abbildung 2a: Urkunde Anton Gerl GmbH 2021



WILDNIS SCHUTZ URKUNDE

Für

Anton Gerl GmbH

Anton Gerl GmbH Kompensation 2022



Secret Forest in Peru

81.528 m²

tropischer Primärregenwald

werden mit dieser Wildnisspatenschaft
langfristig bewahrt

4.891.680 kg CO₂

bindet der Wald auf dieser Fläche
in seiner Biomasse

**S12°50'32.3
W69°28'21.457**

Diese Wildnisspatenschaft schützt ein
einzigartiges Stück intakten tropischen
Amazonasregenwald für alle Zukunft. Es gehört
zum Naturschutzgebiet »Secret Forest«, das
sich entlang des Tambopata Flusses in der
Region Madre de Dios befindet. »Secret Forest«
ist der Lebensraum von farbenfrohen Tukänen,
scheuen Springaffen und riesigen
Parasussbäumen.

Hier siehst du immer aktuell, wie groß
der Secret Forest in Peru ist:



Patenschaft#: 11-97823

05. Oktober 2023



KAI ANDERSCH
Vorstandsvorsitzender
Wilderness International

DR. CHRIS KIRBY
Präsident
Wilderness International
Peru

TOBIAS HÜR TEN
Vorstand
Wilderness International
Kanada

HENRIETTE WESSEL
Vorstand
Wilderness International
Peru

Abbildung 2b: Urkunde Anton Gerl GmbH 2022